

Von der WorldSkills-Teilnehmerin zur Unternehmerin

Ein Karriereweg in Abu Dhabi

Interview: **Erik Swars**

Die 26-jährige Roudha Bin Baher aus Abu Dhabi hat eine Firma gegründet, die im Bereich der Kältetechnik Dienstleistungen für die Berufsbildung anbietet. Mit «skilled» hat sie über ihren Berufsweg gesprochen.

Roudha Bin Baher, als wir uns Ende 2021 im Schweizer Pavillon an der Expo 2020 in Dubai kennenlernten, war ich von Ihrer Karriere beeindruckt. Erzählen Sie uns doch Ihre Geschichte.

Die begann 2016, als ich beschloss, bei den WorldSkills 2017 in Abu Dhabi in der Kategorie Kälte- und Klimatechnik anzutreten. Das Abu Dhabi Centre for Technical and Vocational Education and Training ACTVET hat den Wettbewerb organisiert. Ich war zuversichtlich, dass meine Kenntnisse aus der Chemietechnik mir helfen würden, mit Kühl- und Heizsystemen zu arbeiten. Ab Januar 2017 habe ich mich technisch vorbereitet. Bei der Firma SKM, einer Herstellerin von Klimaanlage, lernte ich, wie man lötet, Elektroinstallationen macht oder Klimaanlage prüft und in Betrieb nimmt. Mithilfe der Mitarbeitenden konnte ich verschiedene Geräte von Grund auf neu bauen und für die Kundschaft zusammenstellen.

Sie waren 2017 die einzige Frau im Wettbewerb. Wie war das für Sie?

Kurz vor der Teilnahme erfuhr ich, dass ich die erste und einzige Frau war, die seit den 1950er-Jahren in dieser Kategorie antrat. Es war eine Ehre für mich, weil ich mich mit den weltweit besten Berufsleuten messen konnte. Leider habe ich keine Medaille gewonnen, aber dieser



↑ Illustration von **Tibère Dewier**, erstes Lehrjahr Fachklasse für Grafik, Schule für Gestaltung und Hochschule für Kunst Wallis



↑ «Die WorldSkills waren eine lebensverändernde Erfahrung für mich»: Roudha Bin Baher.

Wettbewerb hat mir die Tür zu anderen Erfolgen geöffnet.

Sie sind Unternehmerin geworden. Welche Rolle spielten die Berufsbildung und die Skills-Wettbewerbe dabei?

Mit Blick auf die nächste Ausgabe der EmiratesSkills beschloss ich, anderen Berufsleuten aus der Technikbranche die gleiche Erfahrung zu ermöglichen. Eine führende Herstellerfirma von Ersatzteilen im Bereich der Kältetechnik unterstützte mich dabei. Wir eröffneten die Kategorie Kälte- und Klimatechnik an den EmiratesSkills 2018.

Von 2018 bis 2022 hatten 25 Studierende die Möglichkeit, das Gelernte anzuwenden. ACTVET hat mich zudem eingeladen, als Expertin an den WorldSkills teilzunehmen. Ich erkannte, dass die Anlagen, die wir an diesen Wettbewerben als Testprojekte bauten, für die Studierenden an unseren Schulen und Universitäten sehr hilfreich waren, um den Kreislauf zu verstehen. Deshalb gründete ich 2021 meine eigene Firma, die Dienstleistungen in der Berufsbildung anbietet – dies auf Basis unserer Anlagen, die Ingenieurinnen und Ingenieure entwickeln. Dann werden sie von Studierenden gebaut, die ich betreue.

Was ich erreicht habe, wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung und Anerkennung, die ich dank meiner WorldSkills-Teilnahme 2017

erhalten habe. Das war eine lebensverändernde Erfahrung für mich.

▪ Erik Swars, MBA, Leiter Internationale Beziehungen, EHB